

.....

(Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger)

Ort/Datum:

Telefon/Telefax:

Auskunft erteilt:

Zweckverband  
 Nahverkehr Westfalen-Lippe  
 ÖPNV-Infrastrukturförderung  
 Schorlemerstraße 26  
 48143 Münster

**Verwendungsnachweis**  
 (Anteilfinanzierung)

Betr.: (Maßnahme): .....

Ordnungsmerkmal (OM): .....

Durch Zuwendungsbescheid(e) des NWL			Aus Mitteln nach Entflechtungsgesetz	Regionalisierungsmittel
vom	Nr.	über	EUR	EUR
vom	Nr.	über	EUR	EUR
vom	Nr.	über	EUR	EUR
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt			EUR	EUR
Es wurden ausgezahlt			EUR	EUR
Es werden noch erwartet			EUR	EUR

**I. Sachbericht**

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahmen, u. a.:

- Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss,
- Nachweis des Personals,
- Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme (z.B. Belegungszahlen, durchschnittliche tägliche Verkehrswerte - DTV- usw.),
- etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan unter Angabe der jeweiligen Änderungsanzeigen (Datum);
- soweit technische Dienststellen oder Prüfstellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen,
- Fotodokumentation der fertiggestellten Maßnahme.

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

### 1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen <sup>1</sup>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	v. H.	EUR	v. H.
Zuwendungen des Landes nach § 12 ÖPNVG NRW und der Förderrichtlinie des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (einschl. noch zu erwartender Beträge)				
Leistungen Dritter ( z.B. KAG-Beiträge, Ablösebeträge, sonstige Kostenträger usw.)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch sonstige Fördergeber				
Eigenanteil (Eigenanteil, bezogen auf die zuwendungsfähigen Ausgaben, und nicht zuwendungsfähige Ausgaben)				
Insgesamt	Feld 1	Feld 2 100	Feld 3	Feld 4 100

### 2. Ausgaben

Ausgabengliederung <sup>1,2</sup>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	insgesamt	davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Insgesamt	Feld 5	Feld 6	Feld 7	Feld 8

<sup>1</sup> Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen **entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans** (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

<sup>2</sup> Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen Grunderwerb und Baukosten (ggf. aufgeteilt in bauliche und betriebstechnische Kosten) - bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides - anzugeben.

**III. Ist-Ergebnis**

	Lt. Zuwendungsbescheid/Finanzierungsplan zuwendungsfähig	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung	Differenz (Mehr- oder Minderausgaben, Mehr- oder Mindereinnahmen, veränderter Eigenanteil)
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	3 ./ 2
Ausgaben (Nr. II.2.)	aus Feld 6	aus Feld 8	
Einnahmen (Nr. II.1.)	aus Feld 1	aus Feld 3	
Eigenanteil			

**IV. Bestätigungen**

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Ergebnisse der Prüfung des Antrags (einschließlich der ergänzend vermerkten Einzelergebnisse) beachtet wurden,
- die spezifischen Höchstbeträge bei einzelnen Fördergegenständen (z. B. Höchstbeträge je Stellplatz) eingehalten oder evtl. Mehrkosten als nicht zuwendungsfähig ausgewiesen wurden,
- für die Zuwendungen bei den Ausgaben alle Rechnungen unter Ausnutzung möglicher Skonti zu Grunde gelegt wurden,
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände - soweit nach Gemeindehaushaltsrecht vorgesehen - vorgenommen wurde.

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

( )  
.....  
(Name/Funktion)

**V. Ergebnis der Prüfung durch den NWL**

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.  
Die Maßnahme wurde im Wesentlichen in Übereinstimmung mit dem Antrag und unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Antragsprüfung ausgeführt.

Es wurde (k)eine vorzeitige Inanspruchnahme der Zuwendung festgestellt.  
Die zuwendungsfähigen Ausgaben wurden mit            EUR festgestellt.

Die Zuwendung beträgt aus

Mitteln nach Entflechtungsgesetz	EUR
<u>Regionalisierungsmittel</u>	<u>EUR</u>
Insgesamt	EUR

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Unterschrift/Name)